

Digitale Verwaltung 2022, Online-Zugangsgesetz: woran muss ich denken? Das Seminar ist ausgebucht! Nächster Termin, 16.06.2022! Bitte melden Sie sich dort an!

Dass diese kompakten Online-Schulung nicht die maßgeschneiderte Handreichung für alle in Ihrer Verwaltung notwendigen Digitalisierungsschritte anbieten kann, ist verständlich. Aber es zeigt, was zu bedenken ist, bevor Sie für Ihre Verwaltung neue Technik anschaffen. Außerdem gibt es einen Überblick zum Stand des Online-Zugangsgesetzes (OZG), dass bis 31.12.2022 umzusetzen ist – und der OZG-Umsetzungskatalog umfasst 575 Verwaltungsleistungen!

Mit Blick auf 2023 wird der Erfolg der Digitalisierungsprogramme nicht nur daran gemessen werden, ob alle Verwaltungsleistungen online verfügbar sind, sondern vor allem, wie hoch die Akzeptanz und Nutzung bei Bürgerinnen/Bürgern sowie Unternehmen sind. Wie also wird dann in Ihrer Kommune die digitale Bearbeitung der Anliegen Ihrer Einwohnenden konkret aussehen? Wie können Mindestvoraussetzungen geschaffen werden? Welche möglichen Wege gibt es?

Das Seminar zeigt mögliche Vorgehensweisen, gibt Anregungen und geht auf Ihre Fragen ein.

Schwerpunkte

1. Inhalte des OZG
2. Vorstellung eines Vorgangsmodells, das das Ziel „Bürgerzufriedenheit“ absichern kann
3. Hinweise zu Erarbeitung eines Zeit- und Maßnahmenplans der Verwaltung
4. Hinweis auf Stolperfallen für die Verwaltung
5. Fragen und Erfahrungen der Teilnehmenden

Preis

140.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Frau **Sabine Tischendorf**, Wirtschaftsinformatikerin, langjährig beschäftigt bei der Wirtschaftsberatungsgesellschaft PwC, Dozentin zum Thema Doppik, Autorin von Veröffentlichungen u. a. zur Kommunalen Finanzwirtschaft, Aufsatzsammlung „Doppik-Leitfaden“ u. a.

Seminarteilnehmende

Hauptverwaltungsbeamte, EDV-Verantwortliche, Projektleitende

Ort und Datum

Online

17-03-2022 (10:00 - 12:00 Uhr)